

SUPPORTER NEWS



Heimspiel - Infolyer des Schwabensturm 02

VfB STUTTGART - RB LEIPZIG - 15.03.2026



Vorwort / Spielbericht Heidenheim / Spielbericht Celtic /
Spielbericht Wolfsburg

VORWORT

Servus VfBler!

Heute steht das ekligste Heimspiel der Saison auf dem Programm – das Konstrukt in Cannstatt. Vor nicht allzu langer Zeit sorgte das Heimspiel gegen die Zonenhonks für vergleichbar flaue Mägen im schwäbischen Abstiegskampf, wie der Verzehr dieser ekelhaften Brause, für die dieser „Verein“ Reklame betreibt.

Im Jahr 2026 birgt dieses Spiel allerdings eine andere Brisanz. Das Konzernteam sitzt uns im Kampf um die Königsklasse im Nacken und

heute gilt es, unsere Position in der Tabelle zu verteidigen. Für den VfB und den deutschen Fußball gilt es heute zu siegen und einmal mehr den Europapokalträumen der Kunden den Garaus zu machen!

Die motivationale Grundlage für einen brachialen Auftritt der Cannstatter Kurve soll also im portugiesischen Sandwich gelegt sein. Legt wie am Donnerstag alles in die Unterstützung unseres Vereins und macht den größten Unterschied zwischen RB und dem VfB klar: eine lautstarke, kreative und gewachsene Kurve!

SPIELBERICHT HEIDENHEIM

1.FC Heidenheim - VfB Stuttgart **23. Spieltag Bundesliga – ca. 2.000 Gäste** **3:3**

Sonntags um 19:30 Uhr in Heidenheim – da gibt's Geileres, was man sich für den Ausklang des Wochenendes vorstellen könnte. Die kurze Anreise mit dem PKW gestaltete sich allerdings sehr entspannt und so war man rechtzeitig die Alb hinaufgestiegen, um im Gästeblock Position beziehen zu können.

Die Südbande organisierte eine kleine, aber feine Choreo zu ihrem zehnjährigen Bestehen. Gratulation auch nochmal an dieser Stelle! Bereits

nach fünf Minuten brachte Führich die Landeshauptstadt in Führung, doch der VfB agierte, wie so oft in vergangenen Spielen, nach dem 1:0 nicht zwingend genug und verpasste es, die Führung auszubauen. Der FCH wurde aktiver und kam zum Ausgleich. Gerade als man dachte, die Mannschaft hätte aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt, wurde dem VfB ein erzieltes Tor vom VAR aberkannt und stattdessen gab es Strafstoß für die Hausherren. Da Nübel bei Elfern immer nach rechts springt, war die Murren natürlich

drin und der VfB hatte statt der Führung nun einem Rückstand hinterherzulaufen. Vor der Pause erhielt der VfB dankbarerweise selbst noch einen Strafstoß und Mittelstätt erzielte das 2:2.

Der zweite Durchgang war weniger turbulent, doch genauso durch den VAR zerstört, wie der erste. Insgesamt verpiff Köln uns heute dieses Spiel und ein detailliertes Auskotzen über den Videobeweis würde den Rahmen dieses Berichts sprengen. In Kurzform: Statt eigener Führung hatten wir einen gegnerischen Strafstoß mit Gegentor und noch eine weitere, kleinlich aberkannte Bude wegen auf Bildern nicht klar zu erkennendem Abseits zu verdauen. Der FCH erzielte in der 83. die Führung, doch unsere schwäbisch-kurdische

Lebensversicherung sicherte uns zumindest einen Punkt.

Nicht das Ergebnis, was man als CL-Anwärter beim Tabellenletzen erwartete. Da der FCH aber dank des Schiri-Gespanns mit einem Mann in Überzahl agierte, müssen wir uns wohl mit diesem Punkt arrangieren.

Der Auftritt des Gästeblocks war an den turbulenten Spielverlauf angepasst. Wie immer guter Start und dank der frühen Führich-Führung bockte das neue Lied ordentlich, bis es auf dem Platz nicht mehr lief. Abseits vom Pöbeln gegen den Schiri, hatten wir für meinen Geschmack kaum zufriedenstellend laute Momente und somit wurde die kurze Heimreise etwas angegriffen angetreten.



VfB Stuttgart - Celtic Glasgow Play-Offs Europa League - 60.000 Zuschauer 0:1

Europäische KO-Spiele hat das Neckarstadion schon lange nicht mehr gesehen. Daher verspürte man vor dem Anpfiff doch wieder ein gewisses Kribbeln, trotz der mehr als bequemen Ausgangslage und bereits zahlreich gebuchter Flüge nach Portugal.

Schon bei der Hymne wurde klar, dass das Stadion heute Bock auf einen magischen Europapokalabend hatte. Der ganze wilde Süden schepperte lautstark durch das Neckarstadion und die ersten Gesänge wussten richtig zu überzeugen.

Die schwäbische Fußballeuphorie

wurde jedoch bereits nach wenigen gespielten Sekunden leicht gedämpft, da die Gäste das 0:1 erzielten. Besorgnis kam aber nur in den wenigsten Weiß-Roten auf, da doch recht zügig offenbart wurde, dass der VfB die Partie im Griff hatte und der Vorsprung einfach zu groß war.

In der Folge dominierte der VfB die Partie und von den Schotten kam wenig bis gar nichts mehr. Führichs und Demirovics Treffer wurden vom Linienrichter und vom VAR wieder einkassiert. Wie am Sonntag zuvor in Heidenheim, soll Demirovic um einige Millimeter im Abseits gestanden haben, was auf TV-Kameras bei



bestem Willen nicht zweifelsfrei festgestellt werden konnte. Dieser Scheiß raubt einem einfach viel zu oft die Freude am Fußball. Gerechtigkeit und Nähe zu den Fans sieht jedenfalls anders aus.

Wenig Gerechtigkeit, aber zu viel Nähe durch den Staat, erfuhren in dieser Woche die Fans von Borussia Dortmund. Da zahlreiche Dortmunder auf verschiedenste und ekligste Weise von Bullen und Behörden an der Reise nach Bergamo behindert wurden, solidarisierten wir uns mit einem Spruchband. Obwohl die Fanszene des BVB zu unseren Feinden zählt, steht das große Ganze, dass Fans überall gleichermaßen gerecht behandelt werden, in diesem Falle vorne an.

Trotz des frühen Rückstands und

des Schiri-Ärgers verfolgten weite Teile des Stadions das Spiel heute im Stehen und beteiligten sich immer wieder an der Unterstützung der Mannschaft. Gerade gegen Ende pushten die Ränge die Mannschaft in einer wirklich guten Lautstärke nach vorne. Der entscheidende Treffer sollte allerdings nicht mehr fallen, sodass die Feierlichkeiten zum Erreichen des Achtelfinals etwas gedämpft blieben. Schreien wir den Ball halt im Achtelfinale ins Tor!

Die mitgereisten Anhänger von Celtic, angeführt von der dieses Mal auftretenden Green Brigade und den Bhoys, unterstützten ihre Mannschaft trotz des sich zügig abzeichnenden Aus im Europapokal lautstark. Für mein Befinden der beste Gästeauftritt in dieser Saison und seit Paris im Neckarstadion.



Letzten Endes ist der VfB souverän eine Runde weiter in Europa und eine ganze Region fiebert den beiden Aufeinandertreffen mit dem FC Porto entgegen. Lasst uns heiß bleiben und unseren Traum vom Titel

weiterleben! Abschließend gehen Worte der Dankbarkeit wieder nach Kaiserslautern. Danke, dass ihr auch an jenem Tag wieder an unserer Seite standet!

SPIELBERICHT WOLFSBURG

VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg **24. Spieltag Bundesliga - 57.500 Zuschauer** **4:0**

„Kommt Friehling, kommt VfB“, ein weiteres Mal hatte sich diese Weisheit des ehemaligen Trainers Otto Baric bewahrheitet. Strahlendes Wetter, Achtelfinal Einzug im Europacup und eine stattliche Abordnung unserer Freunde aus Kaiserslautern, ließen bereits weit vor Anpfiff die Glückshormone nur so sprudeln.

Angefangen hatte der Tag in unseren Räumlichkeiten bei netten Gesprächen und der ein oder anderen neuen Geschichte vom Vortag, als auch von uns eine gute Anzahl die Lautrer besuchte. Vom Raum dann gen Treffpunkt und bei sonnigem Wetter und kalter Hopfenschale zum Neckarstadion. Vom Gegner konnte heute weder auf dem Platz noch auf den Rängen etwas erwartet werden. Auch mal gut, so konnte man sich frei dem Vitamin-D-Tanken widmen und nach den stressigen letzten Wochen

ein wenig die Seele baumeln lassen.

Unsere Mannschaft legte eine flotte Sohle aufs Parkett und so durfte man bereits mit einer komfortablen 3:0 Führung in die Pause gehen. Die Kurve dankte und so kann man definitiv von einem gelungenen und befreiten Auftreten unsererseits sprechen. Gassenhauer wurden angestimmt und die ein oder andere Prellung durch exzessives Pogen zugezogen – gerne mehr davon! Kurz vor Schluss wurde auf 4:0 gestellt und so ging ein entspannter Stadionbesuch zu Ende.

Zur Vollständigkeit gehört auch, dass die Gegenseite ab der Halbzeit den Support aufgrund der desolaten Vorstellung ihrer Truppe einstellte. Nachvollziehbar mussten wir ähnliche Scheiße vor ein paar Jahren selber noch ertragen. Dennoch trifft es hier nicht die Falschen, die Gründe sollten jedem klar sein. In gewisser Weise und

im hoffentlich eintretenden Fall eines Wolfsburger Abstiegs, schließt sich mit diesem Spiel für einige in unseren Reihen auch ein Kreis. Denn im Jahr 2016 mussten wir den bitteren Gang in die zweite Liga in Wolfsburg antreten. Zehn Jahre später erleben wir die Genugtuung, stärker denn je in Europa unterwegs zu sein!

Und so können wir als Gruppe beseelt von einem entspannten Sonntag unter guten Freunden beim VfB reden, welcher die Kraftreserven für die noch kommenden Aufgaben und Brocken wieder auftankte.



WAS STEHT AN?

Do. 19.03.2026 - 20:00 Uhr (Ortszeit)	FC Porto - VfB Stuttgart
So. 22.03.2026 - 19:30 Uhr	FC Augsburg - VfB Stuttgart
Sa. 04.04.2026 - 18:30 Uhr	VfB Stuttgart - Borussia Dortmund

Impressum
Die Supporter News sind kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, sondern ein Rundbrief für die Besucher des Blocks 34A bei Heimspielen des VfB Stuttgart. Es wird bei jedem Heimspiel des VfB Stuttgart kostenlos im Stadion verteilt. Die gezeigten Grafiken und Bilder dienen ausschließlich der Dokumentation. Es soll damit weder zu Gewalt, noch zu sonstigen Dingen aufgerufen werden. Es soll nicht zu strafbaren Handlungen, insbesondere im Rahmen von Fußballspielen des VfB Stuttgart, aufrufen. Die Auflage beträgt ca. 750 Stück. Die Supporter News erscheinen im Selbstverlag. Marcel Scheible Auberlenstraße 59/1 70736 Fellbach

SCHWABENSTURM

VERKAUFSTÄNDLE



T-SHIRT
10,00 EUR

**ZUDEM VIELE WEITERE ARTIKEL WIE
AUFKLEBER, SCHALS & KLAMOTTEN**